

KURZ NOTIERT

KREDITGENEHMIGUNG  
UND ARBEITSVERGABE

Ingenieurarbeiten Sanierung  
Marktasse

Für die Projektierung und Bauleitung der Sanierung Marktasse (Abschnitt Petergasse bis Stadtplatz) wird ein Bruttokredit für die Planung und Ausführung im Jahr 2023 in der Höhe von total 66 000 Franken bewilligt. Die Martinelli, Lanfranchi, Partner AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, wird mit der Projektierung und Bauleitung der Sanierung beauftragt. Die Kreditsumme von 66 000 Franken erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisbasis Januar 2023) und der Bauausführung.

KREDITGENEHMIGUNG  
UND ARBEITSVERGABE

Planungsarbeiten neue  
Wärmeerzeugung Stadthaus

Für das Projekt «Neue Wärmeerzeugung Stadthaus» wird ein Kredit in der Höhe von 70 000 Franken bewilligt. Mit den Planungsarbeiten des Heizungssatzes (Leistungsphasen 31 bis 41) wird die Firma TBF Partner AG, Beckenhofstrasse 35, 8042 Zürich, zu 52 180 Franken beauftragt.

KREDITGENEHMIGUNG  
UND ARBEITSVERGABE

Ersatz Lüftungssteuerung  
Dorfneft

Für den Ersatz der Lüftungssteuerung der Liegenschaft Dorfneft, Grubenstrasse 9, wird ein Kredit in der Höhe von 35 000 Franken gesprochen. Die Arbeitsvergabe für die Gebäudeautomationsarbeiten erfolgt an die Firma Baumgartner MSR AG, Winterthur, zu 29 667 Franken.

EBERHARD GARTENBAU

Häckselervice

Der nächste Häckselervice findet von 20. Februar bis 3. März statt. Anmelden bis spätestens Samstag, 18. Februar, per Fax an die Nummer 044 804 10 71 oder mit dem Onlineformular unter: [www.eberhard-gartenbau.ch/hackselervice](http://www.eberhard-gartenbau.ch/hackselervice).

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Das Häckselgut wird nicht abgeführt.
  - Schnittmaterial von professionellen Garten- und Hauswartungsfirmen sowie von Landwirtschaftsbetrieben wird nicht gehäckselt! In diesen Fällen ist das Schnittmaterial von den Auftragnehmern zu häckseln und zu entsorgen.
  - Äste und Sträucher mit Stacheln (Berberis) sind wegen Verletzungsgefahr mit dem Grünzeug zu entsorgen.
  - Das Häckselgut darf nur aus Baum- und Sträucherschnitt bestehen (Aststärke bis 27 cm Durchmesser).
  - Das Holz ist gut sichtbar und gleichmässig geschichtet mit der Schnittstelle nach vorne am Trottoirrand bereitzustellen. Das Material wird nicht aus dem Garten geholt.
  - Die öffentlichen Strassen und Wege sind nach abgeschlossener Arbeit durch die privaten Auftraggeber zu reinigen. Vielen Dank!
- Die Touren werden von der Firma Eberhard Gartenbau AG zusammengestellt. Im Verlaufe des oben aufgeführten Zeitraums wird gehäckselt. Es erfolgt keine Rückmeldung.

Weitere Informationen:  
Eberhard Gartenbau AG,  
Telefon 044 804 10 70,  
Fax 044 804 10 71  
[www.eberhard-gartenbau.ch](http://www.eberhard-gartenbau.ch)

# Ein Pilz für jeden Geschmack

Letztes Jahr kontrollierten die Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure fleissig. Besonders Sommersteinpilze und Hexenröhrlinge waren im vergangenen Jahr oft vertreten, aber auch einige Giftpilze mussten aus dem Verkehr gezogen werden.

Die erste Kontrolle fand im Mai statt. Der Finder brachte Flockenstiellige Hexenröhrlinge, welche schon früh und in erstaunlich grossen Mengen gefunden werden konnten. Im Juni hatten sowohl Hexenröhrlinge als auch Sommersteinpilze gute Wachstumsbedingungen und wurden auffallend häufig zur Kontrolle gebracht. Die grossen Morchelfunde, die manchmal sogar in Vorgärten zu finden sind, blieben auch im vergangenen Jahr leider aus.

## Pilzreicher Herbst

Der folgende, sehr heisse Sommer liess eigentlich auf eine schlechte Pilzsaison schliessen, was sich aber überhaupt nicht bewahrheitet hat. Während die ersten Pilzkontrollen im August noch spärlich besucht wurden, wurden die Kontrollstellen in den Monaten September und Oktober teilweise überrannt. Vielfach mussten zwei Kontrolleure oder Kontrolleurinnen gleichzeitig vor Ort sein, um den vielen glücklichen Finderinnen und Findern lange Wartezeiten zu ersparen.

## Das Pilzjahr 2022 in Zahlen

2022 wurden rund 400 Pilzkontrollen durchgeführt. 108 Kilogramm ungeniessbare oder verdorbene Pilze und 7,5 Kilogramm Giftpilze wurden dabei aussortiert. Rund 484 Kilogramm Speisepilze konnten die Sammler/innen nach dem Besuch nach Hause nehmen und beru-



Bei der Pilzkontrolle wird jeder Pilz genau untersucht.

BILD NICK GRAPPONE

higt geniessen. Im Vergleich wurden demnach dreimal mehr Speisepilze gesammelt als im Vorjahr.

## Zur Kontrollstelle

Der Pilzkontrolle Flughafenregion und Embrachertal sind insgesamt 16 Gemeinden und über 130 000 Einwohnerinnen

und Einwohner angeschlossen. Organisiert und verwaltet wird sie durch die Stadt Kloten. Die Bevölkerung der angeschlossenen Gemeinden können ihre Pilze während der Kontrollsaison in den beiden Kontrollstellen an vier Tagen pro Woche durch die sechs Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure prüfen lassen.

Die Kontrollstelle Embrachertal, welche bisher in Rorbas stationiert war, wird ab August 2023 neu im Embracher Gemeindehaus (Dorfstrasse 9, 8424 Embrach) zu finden sein.

Weitere Informationen:  
[www.kloten.ch/pilzkontrolle](http://www.kloten.ch/pilzkontrolle)

# Tipps fürs Einreichen der Steuererklärung

Die Steuererklärung 2022 ist in den Haushalten der Stadt Kloten eingetroffen. Das Steueramt Kloten gibt ein paar Hinweise, die beim Ausfüllen wichtig sind.

Auch in diesem Jahr hat das Steueramt Kloten die Formulare durch die Stiftung Pigna verpacken lassen und damit einen Beitrag zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung geleistet. Die Arbeit wurde wiederum mit grossem Einsatz angepackt und erledigt.

## Tipps für reibungslosen Ablauf

Seit einigen Jahren werden die Steuererklärungen der Stadt Kloten eingescannt. Die Rücksendung erfolgt direkt an das Scan Center Winterthur. Es ist sehr wichtig,

dass alle Formulare die nötigen Unterschriften enthalten, keine Heftklammern angebracht sind und nur die notwendigen Felder ausgefüllt wurden. Weiter ist zu beachten, dass keine unnötigen Anmerkungen auf den Steuererklärungsformularen angebracht werden. Bei Bedarf können dafür Ergänzungsblätter eingelegt werden. Durch diese Massnahmen reduzieren sich der Aufwand, die Kosten und allfällige Fehler beim Einscannen massiv.

Sollten Steuererklärungsformulare fehlen, so können jederzeit zusätzliche Formulare am Infoschalter im Stadthaus bezogen werden. Seit Januar 2011 kann das Steuererklärungsprogramm unter [www.steuern.ch](http://www.steuern.ch) kostenlos heruntergeladen werden. Je eher die ausgefüllte Steuererklärung beim Steueramt eintrifft, desto

rascher kann die Kontrolle erfolgen und die Schlussrechnung zugestellt werden. Die übliche Einreichungsfrist dauert bis zum 31. März 2023, bei selbstständiger Erwerbstätigkeit verlängert sich die Frist bis zum 30. September 2023.

## Fristerstreckungsgesuche online

Sollte diese Zeitdauer nicht ausreichen, so kann eine Fristerstreckung bis spätestens 30. November 2023 beantragt werden. Dies lässt sich online unter [www.kloten.ch/fristerstreckung](http://www.kloten.ch/fristerstreckung) erledigen. Wie auch in den letzten Jahren hat das Steueramt einige Tipps notiert und dem Versand beigelegt. Auf [www.kloten.ch/steuern](http://www.kloten.ch/steuern) finden Sie weitere Informationen und Onlineformulare wie das E-Steuerkonto sowie die E-Rechnung: Im E-Steuerkonto können Sie (nach Eröffnung des Bürgerkontos und

nach Erhalt des Freigabecodes) den Kontostand einsehen und drucken, die Anzahl Einzahlungsscheine im ESR-Abo verändern sowie das Auszahlungskonto für Steuerguthaben anpassen. Mit der E-Rechnung empfangen Sie Ihre Steuerrechnung, den Veranlagungsentscheid und alle übrigen Beilagen direkt in Ihrem E-Banking- oder E-Finance-Postfach. Die manuelle Erfassung der Rechnungsdaten ist nicht mehr notwendig.

Bei Fragen steht das Steueramt gerne zur Verfügung: während der Schalteröffnungszeiten unter Tel. 044 815 12 20 oder rund um die Uhr per E-Mail auf [steueramt@kloten.ch](mailto:steueramt@kloten.ch).



Weitere Unterlagen für Download:  
[www.kloten.ch/steuern](http://www.kloten.ch/steuern)

## VEREIN SZENE KLOTEN

# Stefanie Tornow & Beat Baumli – «The Night Has A Thousand Eyes»

Mit einem schillernden Mix aus Spannungsgeladenen rhythmischen Titeln, poetischen südamerikanischen Bossa novas und sanften Balladen spielt das Duo mit viel Verve ein Repertoire.

Die samtweiche Stimme der Münchner Sängerin, die je nach Herkunft einzelner Titel in Englisch, Portugiesisch und auch Französisch singt, birgt eine Leichtigkeit, die ihresgleichen sucht. Umrahmt wird sie vom facettenreichen Spiel des versierten Schweizer Gitarristen, der es auch versteht, mittels Loop Pedal spontan gespielte Begleitungen so einzusetzen, dass eine Klangfülle entsteht, wie wenn ein zweiter Gitarrist mitspielen würde.

Mit ihrem im Jahr 2022 erschienenen gemeinsamen Debütalbum «The Night

Has A Thousand Eyes», dessen Inhalt zu grossem Teil auch das Repertoire für die aktuelle Konzertreihe stellt, ist ihnen ein von der Fachpresse gelobtes Erstlingswerk gelungen, das auch live gespielt grosse Faszination auf das Konzertpublikum ausübt. Die Kritiker sind sich einig: Gesang und Gitarre gehen in diesem Duo eine wunderbare Symbiose ein, dabei ist keine der beiden Rollen der anderen überlegen.

**Datum:** Freitag, 17. Februar  
**Uhrzeit:** 20 Uhr, Abendkasse  
Szenobar ab 19 Uhr mit einer kleinen Auswahl an belegten Brötchen und anderen Köstlichkeiten  
**Ort:** Bücheler-Hus  
**Tickets:** [www.szenekloten.ch/events](http://www.szenekloten.ch/events)

Weitere Informationen: [www.szenekloten.ch](http://www.szenekloten.ch)



Die Nacht der tausend Augen.

BILD STEFANIE TORNOW & BEAT BAUMLI (SZENE KLOTEN)



**BUCHTIPP AUS  
DER STADTBIBLIOTHEK**
**Fräulein vom Amt – die  
Nachricht des Mörders**

Charlotte Blum erzählt in ihrem Roman von Alma Täuber, die zwischen illustren Kurgästen und illegalem Glücksspiel ermittelt – der erste Fall für das Fräulein vom Amt.

Baden-Baden 1922. Das Fräulein vom Amt, Alma Täuber, liebt ihre Arbeit als Telefonistin und meistert sie mit Geschick und Energie. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin Emmi geniesst sie es, frei und unbeschwert zu sein und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



BILD ZVG

Als Alma bei einer Telefonschaltzentrale zufällig den Bruchteil eines Gesprächs mithört, lässt sie die Stimme des Anrufers, die von einem erledigten Auftrag «bei den Kolonnaden» spricht, nicht mehr los. Alma stellt beherzt Nachforschungen an und findet heraus, dass genau dort eine Frau ermordet aufgefunden wurde. Doch bei der Polizei glaubt niemand an einen Zusammenhang mit dem Anruf – ausser Kommissar-anwärter Ludwig Schiller. In ihrer entschlossenen Art lässt Alma sich nicht beirren und begibt sich gemeinsam mit Schiller zwischen mondänen Bäderhotels und illegalen Casinos auf die Spur des Mörders.

Das Autorinnenduo, das unter dem Namen Charlotte Blum schreibt, hat den Zeitgeist der Geschichte sehr schön umgesetzt. Die 1920er werden mit vielen Kleinigkeiten im Alltag dargestellt wie etwa Almas Vermieterin, die eine herrische Witwe ist und extrem auf den guten Ruf ihres Hauses bedacht ist, oder auch die neuen technologischen Errungenschaften wie Autos, die Waschmaschine und insbesondere die Telefonie.

Auch das Setting in Baden-Baden ist toll ausgewählt, und eine erfrischende Abwechslung zum historischen Berlin, das bereits in vielen Romanen Schauplatz war. Die Hotels, Casinos und andere charakteristische Gebäude werden geschickt in der Geschichte eingebaut, sodass man sich die Stadt in der damaligen Zeit sehr genau vorstellen kann.

Die Geschichte aus Almas Sicht zu begleiten, ist sehr angenehm, da sie eine sehr sympathische Protagonistin abgibt, die den Kriminalfall geschickt immer weiter aufrollt. Sie ist schlau und pfiffig und vor allem menschlich, denn sie ist auch berührt und erschüttert, wenn sie im Zuge ihrer Ermittlung schlimme Dinge erfährt. Zu der gewissenhaften Alma gibt es ihre beste Freundin und freche Mitbewohnerin Emmi als Gegenstück, die mit ihrer quirligen Art für die Auflockerung zwischen den Ermittlungen zuständig ist. Auch wenn das eine typische Rolle in einer Geschichte ist, wächst sie den Lesern garantiert schnell ans Herz. Der erste Band von «Fräulein vom Amt» ist ein äusserst unterhaltsamer, schlüssiger historischer Wohlfühlkrimi mit liebenswerten Charakteren und einer etwas verruchten Atmosphäre, der Lust auf die weiteren Abenteuer der Telefonistin Alma Täuber macht.

Online reservieren:  
[www.winmedio.net/kloten](http://www.winmedio.net/kloten)  
Täglich weitere Tipps:  
[www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten](http://www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten)

# Klassenweise für den ersten Platz gekämpft

Am 27. Januar fanden an der Sekundarschule Nägelimoos Winterspiele statt. Um dem schlechten Wetter geschickt zu trotzen, verteilte sich das Sportspektakel auf die Klassenzimmer, die Turnhalle und die Ruebisbachhalle.

Die Jugendlichen traten bei kreativen Disziplinen gegeneinander an und kämpften als Klassengemeinschaft für den ersten Preis. Ob bei Scrabble, Plätzchen, Trampolin, Jenga, Zielwerfen, Basketball, Medizinball oder Parcours – in den verschiedenen Disziplinen, die die Winterspiele der Sekundarschule Nägelimoos umfassten, ging es vor allem um eines: Teamgeist. Alle Disziplinen waren so angelegt, dass die Klassen der drei Jahrgänge als Teams gegeneinander antreten durften. Gemeinsames Tüfteln, Besprechen und Anfeuern brachte den Klassenteams Erfolge. Die erzielten Punkte der einzelnen Schülerinnen und Schüler wurden bei allen Disziplinen addiert, sodass das Klassenergebnis von der gesamten Klasse getragen wurde.

**Knifflige Aufgaben**

Besonders bei der Disziplin Plätzchen war Vorsicht geboten: Sobald eine Schülerin oder ein Schüler nicht mehr auf den Stoffsetzen, die über den Hallenboden verteilt wurden, stand, gab es Strafpunkte für die gesamte Klasse. Die Stoffsetzen mussten durch Hüpfen und Schieben der Jugendlichen immer weiter nach vorne gebracht werden. Für jeden Zentimeter gab es Punkte. Durch die geringe Grösse der Stoffsetzen war das ganze Unterfangen schwierig, nicht nur eine Schülerin oder ein Schüler trat daneben. Alleine durch gute Teamarbeit konnte diese herausfordernde Aufgabe erfolgreich gelöst werden.

Letztlich ging der dritte Platz an die Klasse A3a, der zweite Platz an die Klasse AB2a und der erste Platz an die Klasse BC3a. Gratulation an die Gewinner und viel Freude mit den Süssigkeiten!



Hoch hinaus ging es für manche Turnenden beim Trampolin.

BILD STADT KLOTEN (JS)

## Kluger Rat – Notvorrat

Die Regale in den Supermärkten sind jederzeit gefüllt – wir leben in ständigem Überfluss. Es ist kaum vorstellbar, dass der Alltag bei uns einmal nicht funktionieren könnte. Stromunterbrüche, Pandemien oder Informatikstörungen könnten aber auch in der Schweiz zu Versorgungsengpässen mit Wasser und Lebensmitteln führen.

Um eine längere Krise überstehen zu können, war früher die Führung einer «eisernen Reserve» Pflicht. Auch heute macht es Sinn, im Haushalt einen Notvorrat anzulegen, um einen vorübergehenden Engpass zu überbrücken und für ein paar Tage eine gewisse Unabhängigkeit zu haben. Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) empfiehlt, einen Vorrat für rund eine Woche zu halten. Dazu gehören in erster Linie lagerfähige Lebensmittel und 9 Liter Wasser pro Person sowie die wichtigsten Medikamente.

**Tipps zur Vorratshaltung:**

- Ihr Notvorrat sollte den persönlichen Bedürfnissen und Gewohnheiten entsprechen.
- Lebensmittel in den «Küchenalltag» integrieren, d. h. regelmässig konsumieren und wieder ersetzen.
- Auch sofort konsumierbare Produkte gehören in den Vorrat (ohne Kochen geniessbar).
- Alle Lebensmittel – und auch Medikamente – kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren.
- Auf Haltbarkeit achten.



Weitere Informationen:  
[www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/notvorrat.html](http://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/notvorrat.html)



## Kluger Rat – Notvorrat

Broschüre «Kluger Rat – Notvorrat».

BILD BUNDESAMT FÜR WIRTSCHAFTLICHE LANDESVERSORGUNG (BWL)

\* Die Artikel auf dieser Seite erscheinen im Auftrag von der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.

## Sie möchten den «Klotener Anzeiger» jede Woche im Briefkasten?

Jetzt abonnieren auf  
[www.kloteneranzeiger.ch/abonnement](http://www.kloteneranzeiger.ch/abonnement)

